

Die elfte Dimension

Klaus Hofer



Der folgende Querbeitrag möchte zeigen, dass es einen fließenden Übergang zwischen Energie, Materie und Leben in jedem Winkel des Kosmos gibt und dass die gesamte Vielfalt unseres Universums aus der Kraft und Information tanzender Fäden und Schleifen (Strings) kommt.

Universum und Wahrnehmung

Fundamentale Erkenntnisse sind meistens sehr ernüchternd und unangenehm, denn Natur und Schöpfung offenbaren sich bei genauerem Hinsehen völlig anders, als es sich die Menschheit gemeinhin vorstellt oder wünscht.

- **Kreisläufe und Zyklen von Ereignissen, Zuständen und Erscheinungen**

- Geburt, Entwicklung und Tod von Lebewesen, Sternen und Galaxien
- Naturgewalten (Energie), Planeten (Materie) und Leben (Intelligenz)
- Dualitätsprinzip bei der Ausgestaltung und Vermehrung von Leben

- **Unvollkommenheit im evolutionären Ablauf**

- Genialität nur im Detail (Materie, Gene, Zellen)
- Zufall, Chaos im Zusammenspiel (Weltgeschehen)
- Hohe Fehlerrate in der Reproduktion von Lebewesen

- **Ernüchterung durch wissenschaftliche Erkenntnisse**

- Der Mensch steht nicht im Mittelpunkt des Kosmos
- Der genetische Unterschied zum Tier ist minimal
- Gehirne sind programmierte Biorechenwerke
- Lebewesen sind flüchtige Datenträger der Evolution
- Die Welt treibt sich selbst überlassen durch Raum und Zeit

- **Meilenstein menschlicher Erkenntnisfähigkeit**

- Beschreibung des Universums als eine gigantische Vernetzung tanzender Fäden und Schleifen (Superstringtheorie)

Universum und Urknall

Mit jeder neuen Erkenntnis stürzt die Menschheit ein Stück mehr von ihrem hohen Sockel, auf den sie sich selbst gestellt hat

- Gemäß der Superstringtheorie war unser Universum zum Zeitpunkt des Urknalls auf einen winzigen Energiepunkt konzentriert
- Eine Geschlossene Betrachtung vom Urknall bis zum Kollaps lässt eine Trennung zwischen Energie, Materie und Leben nicht mehr zu
- Die Urbausteine der Natur und Evolution müssen energiegeladene Masse- und Informationsquanten sein (Vernetzbare Masseteilchen)
- Erweiterung der Superstringtheorie um eine Informationsdimension

Universum, Mensch und Wissenschaft

Glauben kann man alles, Wahrheit gewinnt man nur über den Verstand

• Geisteswissenschaften

Religion = Erklärung der Schöpfung mit Bildern und Gleichnissen (Mystik)

Philosophie = Durchdringung unserer Welt und Existenz mit dem Verstand (Logik)

• Naturwissenschaften

Physik = Energie, Materie, Kraft, Raum, Zeit (Hardware)

Biologie = Leben, Gene, Chromosomen (Soft/Hardware)

Medizin = Reparatur und Austausch von Organen (Hardware)

Neurowissenschaften = Entschlüsselung der biologischen Hirnsoftware

Technik = Programmiertes Zusammenspiel von Energie und Materie

• Universum und Natur

Universum = Sich selbst organisierender Schöpfungsraum (eigendynamische Kraft- und Informationsquelle)

Natur = Komplexe Verwebung von Energie, Materie und Intelligenz zu Leben (Evolution)

Zellen = Hoch programmierter Materieverbund (Energie, Materie, Information)

Universum und Evolution

*Die Geheimnisse der Schöpfung zu lüften, prägen das
Sinnen und Trachten der Mächtigen und Gelehrten
seit Anbeginn der ersten denkenden Lebewesen,
vor mehr als fünfzehntausend Jahren.*

- **Am Anfang unseres Universums war Nichts (Urknall)**

Energie – Ursuppe – Materie (Superstringtheorie)

Entstehung von Paralleluniversen in schwarzen Löchern

- **Intelligenzsteigerung der Materie (Evolution)**

Materie – Leben (L.S. Miller Experiment 1953)

Erste pflanzliche Zellen bereits vor 5 Milliarden Jahren

Menschheitsgeschichte überdeckt nur ein Millionstel der Erdgeschichte

- **Rücksetzen (Reset) der Schöpfung und Evolution**

Leben – Materie – Energie (Kollaps, Weltuntergang)

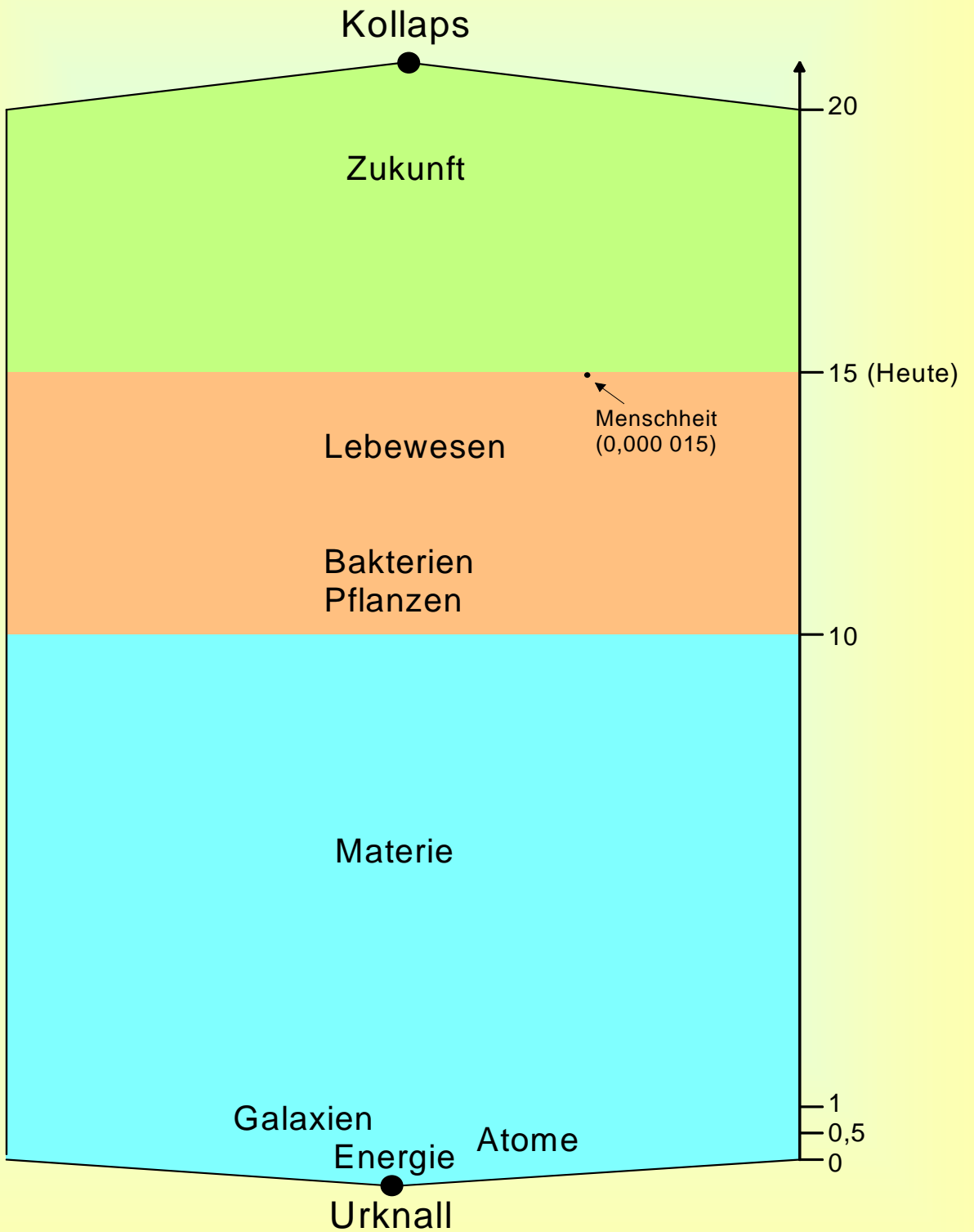
Neustart und Wiedergeburt beim nächsten Urknall (Kreislauf)

- Jedes Universum ist ein sich selbst organisierender Schöpfungsraum (abgeschlossenes System)

- Weit vor dem Urknall ist weit nach dem Urknall (Wiedergeburt)

- Vermischung mit Teilen eines anderen Universums in schwarzen Löchern möglich

Evolution in Milliarden Jahren



Universum und Superstrings

Das Universum ist eine gigantische Illusion tanzender Fäden und Schleifen

- Superstringtheorie steht erst am Anfang ihrer Entwicklung
- Darstellung der physikalischen Welt in zehn Raum-Zeit-Dimensionen
- Strings sind energiegeladene, schwingende Fäden und Schleifen
- Strings bilden die Urkraft für den Zusammenhalt von Materie
- Geschlossene Beschreibung der bisher unvereinbaren Theorien zur Quantenmechanik und zur Gravitationslehre (Weltformel)
- Mathematische Erklärung für die Anzahl und die Eigenschaften der verschiedenen Atome
- Enträtselung der letzten Geheimnisse der schwarzen Löcher
- Vorhersagen zur Existenz von Paralleluniversen

- Strings sind nicht nur Energie- sondern auch Informationsquanten
- Strings machen im Verbund beliebig komplexe Intelligenzformen möglich
- Strings sind die Urbausteine von Natur und Evolution (Schöpfungsbits)
- Strings vereinigen in idealer Form Energie, Materie und Information

Universum und Pflanzen

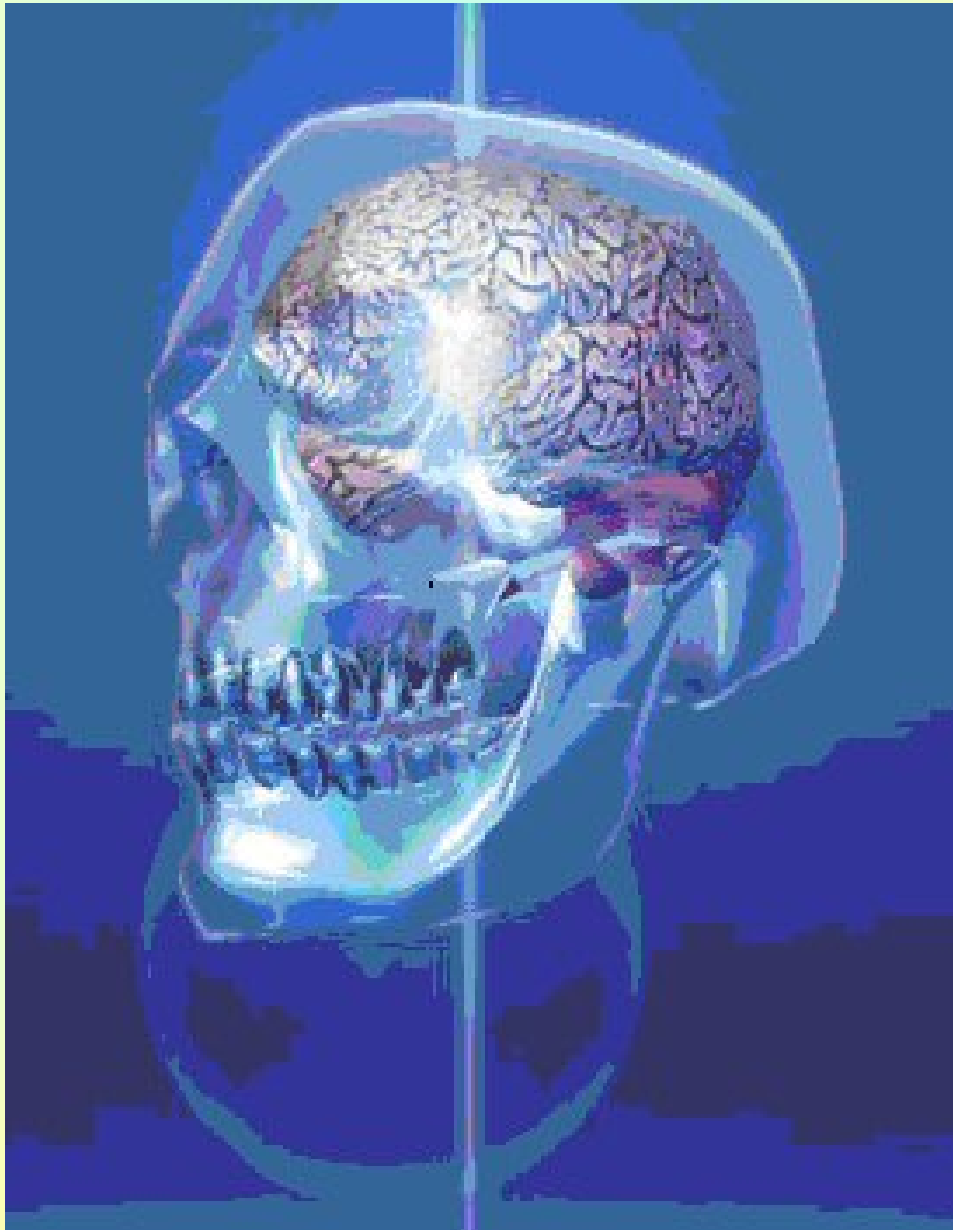
- Wirkungsrichtung der Natur von innen nach außen
- Vorprogrammiertes und anpassungsfähiges Biosystem



- Samen

Universum und Verstand

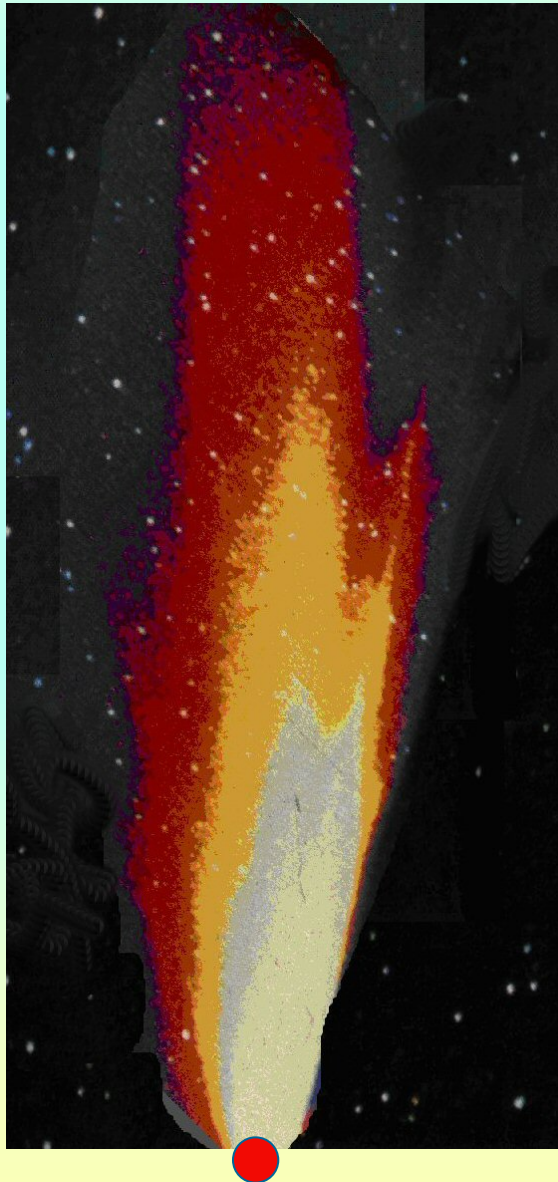
- Körperbau, menschliche Eigenschaften (Erbanlagen) stehen bereits als Gen-Information in der befruchteten Eizelle
- Neuronen kennen nicht nur ihren Platz im Bauplan des Gehirns sondern auch ihre Teilinformation als Speicherzelle im Verbund
- Höchste erkennbare Verwebung evolutionärer Intelligenz



- Eizelle

Universum und Schöpfung

- Aus sich selbst organisierender Schöpfungsraum
- Jedes Universum bildet ein abgeschlossenes System
- Strings – Atome – Materie – Planeten (Urknall)
- Pflanzen – Lebewesen – Wissen (Evolution)
- Leben – Materie – Energie - Strings (Kollaps)

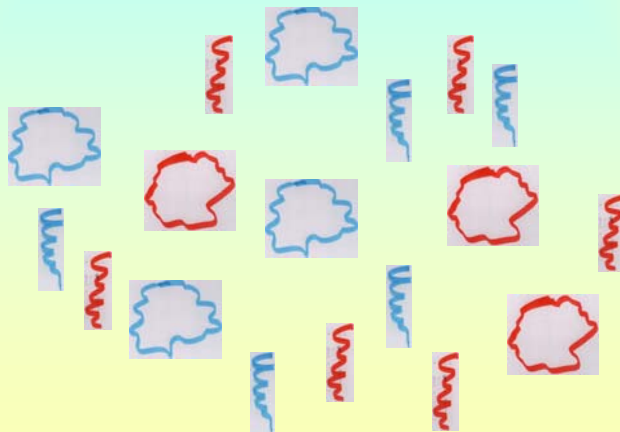


Urknall/Kollaps

Fazit

***Hinter dem Urknall einen Schöpfer zu suchen,
übersteigt die Erkenntnisfähigkeit des
menschlichen Geistes***

- Die Schöpfung ist die Summe aller Universen
- Bei jedem Urknall ist die Schöpfung partiell auf einen Punkt konzentriert
- Jedes Universum ist ein sich selbst organisierender Schöpfungsraum (abgeschlossenes System)
- Die Urbausteine der Natur und Evolution sind tanzende Fäden und Schleifen (Strings)
- Strings vereinigen Energie – Materie - Information
- Die gesamte Evolutionsvielfalt kommt von innen aus den Strings (Schöpfungsbits)
- Strings – Atome – Materie – Zellen – Lebewesen – Wissen
- Die elfte Dimension der Superstringtheorie ist eine Informationsebene (Schleifen und Fäden)



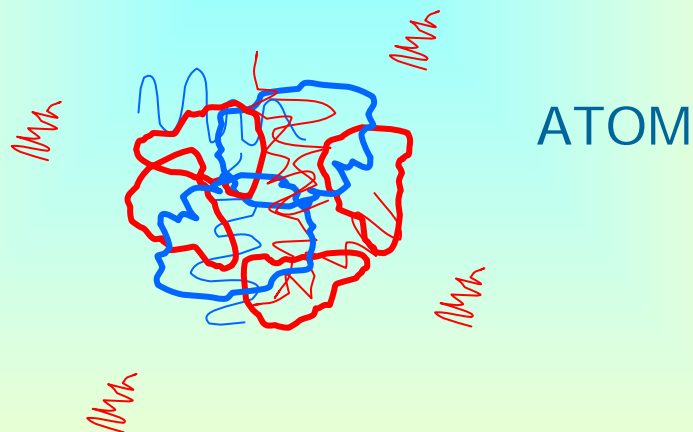
Schrifttum: Fred Hoyle: The Intelligent Universe, 1983

Brian Greene: The Elegant Universe, 1999

Fazit

Der Verstand schafft keine Wahrheit,
er findet sie nur vor (Aurelius Augustinus)

- **Strings sind die Bits und Bytes der Schöpfung**
- **Strings – Atome – Materie – Leben - Intelligenz**
- **Die Dynamik biologischer Informationsgewinnung ist sehr klein und begrenzt.**
- **Künstliche Intelligenz überholt neuronale Intelligenz (SINGULARITY)**
- **Die Entwicklung der Siliziumchips ist ebenso revolutionär wie die Erfindung des Rades**



Schrifttum: Fred Hoyle: The Intelligent Universe, 1983
Brian Greene: The Elegant Universe, 1999
Ray Kurzweil: Singularity Is Near, 2003



Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit

Professor Dr. Klaus Hofer

www.fh-bielefeld.de/fb2

www.uni-bielefeld.de/techfak

Email: klaus.hofer@fh-bielefeld.de

Fon: +49.521.1067280